

## Ihre Anreise nach Kreischa:



### Bahn

Dresden-Hbf. oder Dresden-Neustadt; S-Bahn Richtung Bad Schandau/Schöna bis zum Haltepunkt Dresden-Dobritz; weiter mit den Buslinien 86, 386 und F bis Haltestelle „Klinikum“. Nach einem kurzen Fußweg (Saidaer Straße) erreichen Sie die Klinik II.



### PKW

A17; Abfahrt DD-Prohlis – wie Ausschilderung oder A17, Abfahrt DD-Süd, weiter über Bannewitz und Possendorf nach Kreischa.



### Flugzeug

Flughafen Dresden-Klotzsche; S 2 bis zum Haltepunkt Dresden-Dobritz, weiter mit den Buslinien 86, 386 und F bis Haltestelle „Klinikum“. Nach einem kurzen Fußweg (Saidaer Straße) erreichen Sie die Klinik II.



### Fachklinikum Kreischa

Zentrum für fachübergreifende Intensivmedizin und Weaning  
An der Wolfsschlucht 1–2  
01731 Kreischa

### Chefärztliche Leitung

Dr. med. Gert Grellmann  
Wolfgang Sauter

### Belegungsabteilung

Anmeldung/Termine  
Telefon 035206 6-2953 und 6-2955  
Telefax 035206 6-2954

### Sonstige Auskünfte

Telefon 035206 6-3610  
Telefax 035206 6-2954  
[www.klinik-bavaria.de](http://www.klinik-bavaria.de) · [info@klinik-bavaria.de](mailto:info@klinik-bavaria.de)

### Rezeption Klinik II

Telefon 035206 6-2000  
Telefax 035206 6-2006

## Fachklinikum

Informationen für Patienten  
und Angehörige



KLINIK BAVARIA  
in Kreischa

Fachklinikum Kreischa  
Zentrum für fachübergreifende Intensivmedizin  
und Weaning

## Willkommen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Angehöriger wird demnächst in unser Fachkrankenhaus verlegt. Wir möchten Ihnen hiermit wichtige Informationen zu diesem Aufenthalt übermitteln.

Das **Fachkrankenhaus Klinik Bavaria Kreischa** gehört seit über zehn Jahren zum Leistungsspektrum der Klinik Bavaria Kreischa.

Das Krankenhaus hat sich u. a. auf die Beatmungsentwöhnung von Langzeit-Intensivpatienten bzw. die Einstellung auf eine außerklinische Beatmung spezialisiert. Aber auch Patienten nach internistischen oder neurologischen Erkrankungen mit schwerem Verlauf, die eine laufende Überwachung und Therapie lebenswichtiger Funktionen benötigen, können hier aufgenommen werden.



## Wichtige Informationen

Sie finden das Fachkrankenhaus in der **Klinik II**. Melden Sie sich bitte dort an der **Rezeption** und anschließend beim **Pflegepersonal auf Station**.

Von den Mitarbeitern des Pflegedienstes erhalten Sie einen **Angehörigenfragebogen**, den wir Sie bitten auszufüllen. Mit diesen Angaben unterstützen Sie die Pflege und die Betreuung Ihres Angehörigen.

**Eine Haftung** für persönliche Dinge von Patienten kann nur übernommen werden, wenn sie vom Pflegepersonal dokumentiert wurden. Geldbeträge über 50,00 Euro lassen Sie deshalb bitte an der Rezeption einschließen.

**Wir bitten Sie höflichst**, diverse persönliche Wertgegenstände Ihres Angehörigen mit nach Hause zu nehmen. Setzen Sie bitte das Pflegepersonal darüber in Kenntnis.

**Besuche** bitten wir Sie generell für die Nachmittagsstunden (14:30–17:30 Uhr) zu planen. So können Therapien oder notwendige Untersuchungen zumindest am Vormittag ungestört stattfinden. Herzlichen Dank!

**Begleitpersonen** werden in diesem Bereich individuell nach persönlicher Rücksprache übernommen. Hierfür stehen mit uns kooperierende Einrichtungen im Ort Kreischa zur Verfügung. Die Kosten der Unterbringung können Sie telefonisch unter der Rufnummer 035206 6-2953 erfragen.

## Eine Checkliste

hilft bei der Vorbereitung auf den Aufenthalt. Bitte bringen Sie für den Patienten folgende, hier aufgeführte Dinge mit, um eine gute Pflege und Betreuung ermöglichen zu können.

### Pflegemittel

- ▶ Zahnbürste mit kleinem Kopf
- ▶ Mundwasser
- ▶ Evtl. Prothesenbecher, Haftcreme, Reinigungstabs
- ▶ Kamm, Bürste
- ▶ Lotion, evtl. Gesichtscreme
- ▶ Parfüm oder Deo
- ▶ Männer: Rasierschaum, Rasierer
- ▶ Öl- oder Feuchttücher

### Kleidung

- ▶ T-Shirts (mit weitem Kragen oder zum Knöpfen) 10 Stück
- ▶ Jogginghosen (mit dehnbarem Bund, auch Leggings möglich) 3 Stück
- ▶ Socken 5 Paar
- ▶ Wichtig: feste, knöchelhohe Turnschuhe (möglichst solche, die vom Patienten getragen wurden; etwas größer)

### Allgemeines

- ▶ Chipkarte
- ▶ Persönliche Sachen (Bilder von Bezugspersonen, Musik, evtl. Bücher)
- ▶ Geld für Fußpflege, Frisör oder zum Kauf von Kleinigkeiten für die Bedürfnisse des Patienten

Bitte achten Sie darauf, dass der Patient weitgehend seine ihm vertrauten Sachen erhält, da es oft den Behandlungserfolg steigern kann!